

Editorial

Autor(en): **Glatthard, T.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten eine neue VPK in der Hand. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die VPK-Vorgängerzeitschrift im Kleinformat oder an die zweispaltige VPK. Jede Zeitschrift braucht von Zeit zu Zeit eine Auffrischung. Viele Anregungen, die im Laufe der Zeit bei der Redaktion eingegangen sind, sowie Meinungen vom Verlag und von externen Medienberatern sind zusammengetragen worden, um Ihnen eine leserfreundlichere Zeitschrift zu bieten.

Das erste, was auffällt: das Schriftbild ist leichter geworden. Das Schriftbild soll zum Lesen einladen. Zu enge Schrift, zu enge Zeilenabstände, zu viel Fettgedrucktes stösst ab, ermüdet und erschwert den Zugang zum Text. Die neue Schrift will Ihnen entgegenkommen.

Die VPK ist farbiger geworden. Mit einem Farbelement soll etwas Leben in das Schriftbild kommen. Die blauen Dreiecke begleiten den Leser durch den Text. Kasten können farbig hinterlegt, Tabellen können besser gestaltet werden.

Inhaltlich ändert sich die VPK nicht. Sie wird weiterhin die angestammten Fachgebiete behandeln. Fachartikel aus Wissenschaft und Praxis, fachliche Kurzberichte, Mitteilungen, Verbandsnachrichten und Firmenberichte bilden weiterhin den Inhalt.

Auf der ersten Seite – dem Editorial – wird Sie in Zukunft jeden Monat ein VPK-Redaktor oder eine Persönlichkeit aus unserem Berufsstand begrüßen. Im «Forum» sollen vielfältige Meinungen zusammenkommen; Interviews mit Opinion-Leadern, kontroverse Diskussionsthemen und Leserbriefe haben hier Platz. In der Rubrik «Aus- und Weiterbildung» werden alle Mitteilungen zusammengefasst, die Veranstaltungen, Lehrgänge, Diplomabschlüsse usw. betreffen. Auch die Lehrlingsaufgabe finden Sie neu in dieser Rubrik. In der Rubrik «Mitteilungen» sind alle weiteren kurzgefassten Mitteilungen aufgeführt, auch solche von Institutionen und Behörden. Für umfangreichere Mitteilungen können bei Bedarf separate Rubriken geschaffen werden. Die Rubrik «Verbände» steht selbstverständlich weiterhin für vereinsinterne Mitteilungen, Jahresberichte und Hauptversammlungsprotokolle zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Sie sich in der neuen VPK rasch zurechtfinden und heimisch fühlen. Bitte geben Sie uns Ihre Meinung bekannt.

Die Zeitschriftenkommission, die Redaktion und der Verlag wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und viel Erfolg im neuen Jahr.



Chère lectrice, cher lecteur,

Vous tenez en main un nouveau MPG.

Peut-être vous souvenez-vous encore du MPG précédant en petit format ou de celui à deux colonnes. Chaque journal a besoin, de temps en temps, d'une cure de jouvence. Beaucoup de suggestions, faites, au fil des ans, à la rédaction ainsi que les

avis de l'éditeur et de conseillers médiatiques externes ont été rassemblés afin de pouvoir vous offrir un journal plus attrayant. Une première chose qui frappe: l'image de l'écriture est devenue plus légère, invitant ainsi à la lecture. Une écriture trop étroite, des interlignes trop serrés, des caractères trop gras, tout cela est fatigant et ne facilite pas l'accès au texte. La nouvelle écriture viendra à votre rencontre.

MPG a pris des couleurs. L'élément couleur entend insuffler de la vie au journal. Les triangles bleus accompagnent le lecteur tout au long du texte. Les encadrés seront plus soutenus, l'effet graphique des tables sera meilleur.

Quant au contenu, MPG ne changera pas. Il continuera à traiter les sujets habituels. Comme par le passé, des publications rédigées par des scientifiques et des praticiens, des rapports, des communications, des nouvelles des associations et des firmes constitueront le contenu.

Dans l'éditorial, à la première page, dorénavant chaque mois un rédacteur MPG ou une personnalité de notre profession s'adressera à vous. Dans «Tribune» nous souhaitons réunir de multiples opinions: Y trouveront leur place des interviews avec des meneurs d'opinions, des discussions de thèmes controversés ainsi que des lettres de lecteurs. Dans la rubrique «Formation et formation continue» figureront toutes les communications concernant des manifestations, des cours, des diplômes etc. Les tâches pour apprentis y seront également insérées. La rubrique «Communications» contiendra toutes les brèves informations y compris celles d'institutions et d'instances publiques. Pour les communications plus volumineuses on pourra créer, au besoin, des rubriques séparées. La rubrique «Associations» relatera comme par le passé les communications internes, les rapports annuels et les procès-verbaux d'assemblées générales.

Nous espérons que vous serez rapidement familiarisés avec le nouveau MPG. Ne manquez pas de nous faire savoir ce que vous en pensez.

La commission du journal, la rédaction et l'édition vous souhaitent une intéressante lecture et plein de succès pour la Nouvelle Année.

Th. Glatthard

Thomas Glatthard
Chefredaktor

Th. Glatthard

Thomas Glatthard
Rédacteur en chef